

Britta Alexandra Mester

Gefährdung Kritischer Infrastrukturen

Lebensmittel, Wasser, Strom oder der öffentliche Nahverkehr werden zumeist als alltägliche Dinge angesehen, deren Funktionen von der Gesellschaft bisher kaum hinterfragt wurde. Weltweite Krisen und Geschehnisse zeigen jedoch, wie stark in Europa Abhängigkeit zur weltweiten Entwicklung besteht, womit die Sicherstellung einer Versorgung mit unentbehrlichen Gütern und Dienstleistungen immer wichtiger wird. In Deutschland wird dies durch die sogenannte Kritische Infrastruktur (KRITIS) sichergestellt,¹ wozu beispielsweise die Energie- und Wasserversorgung, der Verkehr, aber auch die medizinische Versorgung gehören.² Die Bedeutsamkeit derartiger Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gesellschaft wird insbesondere in Krisenzeiten zunehmend deutlich, weshalb die Gewährleistung des Schutzes Kritischer Infrastrukturen als eine Kernaufgabe staatlicher und unternehmerischer Sicherheitsvorsorge angesehen wird.³

Sektoren und Branchen

Die KRITIS-Sektoren werden auf Bundesebene in verschiedene Branchen unterteilt,⁴ wobei deren Einteilung einem stetigen Evaluierungsprozess unterliegt und damit nicht zuletzt auch die Entwicklungen des politischen Diskurses widerspiegelt.⁵ Innerhalb dieser Sektoren und Branchen erbringen Infrastrukturbetreiber sogenannte kritische Dienstleistungen. Dadurch soll die Versorgung der Allgemeinheit sichergestellt und eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch Versorgungsengpässe verhindert werden. Aus diesem Grund müssen die Betreiber Kritischer Infrastrukturen (Unternehmen / Behörden) den sicheren und zuverlässigen Betrieb ihrer Anlagen und Einrichtungen gewährleisten.⁶

Risiken und Bedrohungen

Wird ein allgemeines Verständnis des Begriffs „Gefährdung“ zugrunde gelegt, geht es um die Möglichkeit, dass ein Schutzgut räumlich und/oder zeitlich mit einer Gefahrenquelle zusam-

mentreffen kann.⁷ Infrastrukturen (KRITIS) sind einer Vielzahl verschiedener Gefahren ausgesetzt, welche bereits alleingegenommen – aber erst recht kumulativ – zu erheblichen Schäden führen können. Berücksichtigt werden daher im Rahmen von Bedrohungsszenarien sowohl die Gefährdung durch den Klimawandel, in Form von möglichen Naturkatastrophen (bspw. Orkane, Dürreperioden und große Hochwasserereignisse) als auch mögliche Unglücksfälle oder Betriebsstörungen. Ebenso müssen Veränderungen des internationalen Sicherheitsumfeldes Beachtung finden, infolgedessen terroristische Anschläge und Cyberkriminalität zunehmen können bzw. zu befürchten sind.⁸ Als natürliche Gefahren werden hierbei bspw. Stürme, Tornados, Starkniederschläge, Hochwasser, Dürren, Erdbeben, Epidemien, Pandemien erachtet, während als sogenannte anthropogene Gefahren zum Beispiel Unfälle, Systemversagen, Sabotage, Schadprogramme, Terrorismus, Krieg bezeichnet werden.

Kritische Infrastrukturen sind aber nicht nur für sich allein genommen Gefahren ausgesetzt, sondern darüber hinaus voneinander abhängig, wodurch deren Ausfallrisiko sich noch weiter erhöhen kann. Dies kann zum einen aufgrund einer natürlichen Abhängigkeit (bspw. Wasserversorger von Stromversorgung), zum anderen durch die zunehmende Digitalisierung der Fall sein.⁹ Denn gerade aufgrund der digitalen Zusammenhänge können Ausfälle, die eigentlich nur einen Sektor betrafen, zu darüber hinausgehenden Ausfällen in anderen Sektoren und Branchen führen, als deren Folge weitreichende Dominoeffekte befürchtet werden.¹⁰

Rechtlicher Rahmen

Zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gibt es daher grundlegende strategische Zielvorstellungen und Vorgehensweisen der Bundesbehörden und der Europäischen Union mit konkreten Arbeitspaketen in unterschiedlichen Handlungsfeldern.¹¹ Während einige Strategien sich mit Aspekten innerhalb einzelner Sektoren beschäftigen, berücksichtigen andere sektorenübergreifende Inhalte als Querschnittsstrategien.¹² Dabei ist auf nationaler Ebene zu berücksichtigen, dass sich die Regelungskompetenzen zum Schutz Kritischer Infrastrukturen nach der verfassungsrechtlichen Gesetzgebungszuständigkeit von Bund und Ländern richten, weshalb sich Vorgaben in unterschiedlichen Regelungen mit abstrakten Zielsetzungen, Befugnissen von Behörden oder konkreten Vorgaben für Betreiber finden können.¹³

1 Vgl. hierzu auch schon die Beiträge von Greve, DuD 2009, S. 756; Hammer, DuD 2004, S. 240.

2 Dazu im Einzelnen unter https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/kritische-infrastrukturen_node.html (Abruf 20.7.2023); hierzu Mester, DuD 2021, S. 627; siehe auch Bleckmann, DuD 2023, S. 545.

3 Das BBK hat zum Ziel, den bestmöglichen Schutz Kritischer Infrastrukturen zu erreichen und somit die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen, vgl. unter https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/kritische-infrastrukturen_node.html (Abruf am 20.7.2023) und Gegenstand der Compliance eines Unternehmens ist, siehe hierzu Bleckmann, DuD 2023, S. 545.

4 Die einzelnen Sektoren sind Energie, Informationstechnik und Telekommunikation, Transport und Verkehr, Gesundheit, Medien und Kultur, Wasser, Ernährung, Finanz- und Versicherungswesen, Siedlungsabfallentsorgung, Staat und Verwaltung, siehe unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/KRITIS-und-regulierte-Unternehmen/Kritische-Infrastrukturen/Allgemeine-Infos-zu-KRITIS/allgemeine-infos-zu-kritis_node.html (Abruf 23.7.2023).

5 https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/Sektoren-Branchen/sectoren-branchen_node.html (Abruf 20.7.2023).

6 https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/Sektoren-Branchen/sectoren-branchen_node.html (Abruf 20.7.2023).

7 Zur allgemeinen Definition vgl. Dudenverlag (Hrsg.), Duden, 20. Auflage, 2020.

8 Siehe auch Rath/Ekardt/Schiela, MMR 2023, S. 176.

9 Zu den Gefährdungen nach Anschlägen siehe bei Walter, NordÖR 2023, S. 297.

10 https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/KRITIS-Gefahrenlagen/kritis-gefahrenlagen_node.html (Abruf 20.7.2023).

11 Zu den Anforderungen bei Maseberg, DuD 2023, S. 541.

12 Eine Übersicht hierzu findet sich unter https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/Strategien-und-rechtlicher-Rahmen/Rechtlicher-Rahmen/rechtlicher-rahmen_node.html (Abruf 20.7.2023).

13 Übersicht u. a. unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/KRITIS-und-regulierte-Unternehmen/Kritische-Infrastrukturen/Allgemeine-Infos-zu-KRITIS/Rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_node.html (Abruf 23.7.2023).